



AUS DER FAKULTÄT

ABSOLVENTENBEAUFTRAGTER VORGESTELLT

Dr. Gerd Ludwig ist seit über zehn Jahren Absolventenbeauftragter der Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften. Er ist für Alumni Ansprechpartner bei Fragen, die sich konkret an die Fachrichtung richten.

Tel.: +49 351 463-34045

E-Mail: gerd.ludwig@chemie.tu-dresden.de

Eine Übersicht über die Absolventenbeauftragten der Fakultäten finden Sie [online](#).

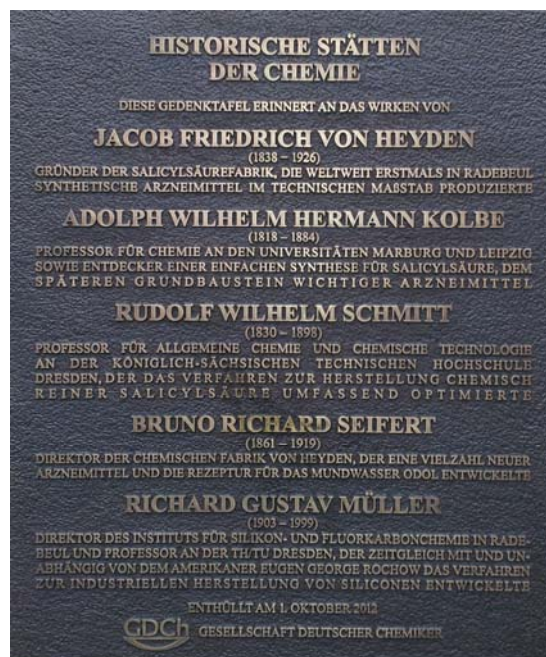
BACHELORABSOLVENTEN VERABSCHIEDET

Am 9. November 2012 fand die feierliche Verabschiedung der Bachelor-Studenten des Studiengangs Chemie statt. Neben der Übergabe der Bachelorzeugnisse wurden zudem die drei Besten des Jahrgangs ausgezeichnet: Die Auszeichnungen gingen dabei an Felix Schröter (1. Platz), Florian Gruber (2. Platz) sowie Philipp Ciesielski.

HISTORISCHE STÄTTE DER CHEMIE EINGEWIEHT

Seit 1999 würdigt die Gesellschaft Deutscher Chemiker Leistungen von geschichtlichem Rang in der Chemie in

Form von Gedenktafeln an den Wirkungsstätten bedeutender Chemiker. Am 1. Oktober wurde eine Gedenktafel auf dem Gelände der 1875 gegründeten Salicylsäurefabrik und späteren Chemischen Fabrik Dr. F. von Heyden in Radebeul enthüllt.



Die Tafel erinnert an das Wirken von Rudolf Schmitt und Rudolf Müller (beide Professoren an Vorgängereinrichtungen der TUD), die TU-Alumni Richard Seifert und Friedrich von Heyden sowie Hermann Kolbe, der als Professor an der Universität Leipzig lehrte. Mit ihrem Wirken trugen die Wissenschaftler zum Erfolg des Unternehmens bei, so Richard Seifert als Entwickler des „Odol“ und Richard Müller

TU-AlumNews informiert regelmäßig über Aktuelles aus einzelnen Fakultäten, der TU Dresden und der sächsischen Landeshauptstadt.

Redaktion: Steffi Eckold, E-Mail: absolventen@mailbox.tu-dresden.de

als deutscher Vater der Siliconchemie. Die Fabrik Dr. F. von Heyden wiederum stand eng in Kontakt mit der TH Dresden und gehörte unter anderem 1921 zu den Gründungsmitgliedern der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden.

RINGVORLESUNG „NATURWISSENSCHAFTEN AKTUELL“

Bis Ende Januar 2013 läuft die Ringvorlesung „Naturwissenschaften aktuell“ der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften. Die öffentlichen Vorträge sind für alle Interessierten offen. Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags in der 6. Doppelstunde (16.40 bis 18.10 Uhr) im Andreas-Schubert-Bau, Hörsaal 28 auf dem Zelleschen Weg 19 statt.

Am 29. November 2012 spricht Prof. Dr. Michael Rother über „35 Jahre Archaea: von rasenden Feuerbällen und reitenden Urzwergen zu globalen Stoffzyklen“, am 6. Dezember 2012 folgt Dr. Uta Wolfensteller mit einem Vortrag zum Thema „Wie lernen wir Regeln? Neurowissenschaftliche Befunde“.

[Mehr ...](#)

AUS DER UNIVERSITÄT

EXZELLENZ – TU-FÖRDERUNG BEGINNT

Am 1. November 2012 begann die Förderperiode der 2. Programmphase der Exzellenzinitiative. Über fünf Jahre werden insgesamt 135,4 Millionen Euro zusätzlicher Drittmittel aus dieser Quelle in die TU Dresden fließen: 60,2 Millionen an die Maßnahmen des Zukunftskonzepts, 39,8 Millionen an das Exzellenzcluster und Forschungszentrum CRTD, 28,1 Millionen an das Exzellenzcluster cfAED und 7,4 Millionen an die Graduiertenschule DIGS-BB. Anlässlich des Beginns der Förderphase wies TUD-Rektor Prof. Hans Müller-Steinhagen neben den Entwicklungschancen für die Universität

aber auch offen auf die Anstrengungen hin, die mit dem neuen Status im Rahmen der Exzellenzinitiative verbunden sind und sein werden.

[Mehr ...](#)

HÖRSAAL 02 IM HSZ NUN „ALFRED-POST-HÖRSAAL“

Am 13. November 2012 wurde der Hörsaal 02 im Hörsaalzentrum (HSZ) feierlich in „Alfred-Post-Hörsaal“ umbenannt. Die Namensgebung gedenkt Alfred Post, der in diesem Jahr 70 Jahre alt geworden wäre.



Foto: UJ/Eckold

Er wurde 1991 der erste TUD-Kanzler nach der Wende und wirkte in diesem Amt bis zu seinem frühen Tod 2005. Die Universität zehrt noch heute vom Erbe des „Machers“ Post: Nach 1991 strukturierte er Fakultäten, Institute und Professuren aber auch die TU-Verwaltung neu. Er brachte nach der Wende dringend nötige Baumaßnahmen an den TU-Gebäuden in Gang und initiierte maßgeblich die Gründungen unter anderem von TUDIAS und DIU.

ALUMNI GUIDE FEIERT ZEHNJÄHRIGES JUBILÄUM

Die zentrale Broschüre für Absolventen der TU Dresden ist 2012 zehn Jahre alt geworden. Die erste Ausgabe des Alumni Guide erschien unter dem Titel „Der Alumni-Guide 2002“ und in orangefarbener Gestalt. Heute passt sich die Publikation dem Corporate Design der TU Dresden an und zeigt sich im typischen TU-Blau. Traditionell erscheint

der Alumni Guide im Spätfrühjahr. Jährlich aktualisiert enthält er alle wichtigen Informationen über die TU Dresden, bedeutende Ereignisse des vergangenen Jahres, absolventenspezifische Angebote, wichtige Kontaktadressen für Alumni und vieles mehr. Der Alumni Guide kann kostenfrei im Absolventenreferat bestellt werden. Ein PDF ist zudem online aufrufbar.

[Mehr ...](#)

EINHEITLICHES JOBPOTAL FÜR DIE TU DRESDEN

Absolventen der TU Dresden sind nicht nur bei regionalen Unternehmen, sondern deutschland- und europaweit gefragt. Pünktlich zum 1. September 2012 lancierte der Career Service der TU Dresden daher das neue Jobportal der TU Dresden. Es ist nicht nur auf die spezifischen Bedürfnisse der TU Dresden zugeschnitten, sondern bietet auch eine hohe Qualität für seine Nutzer, einen umfassenden Service für Praxispartner sowie Mehrsprachigkeit. Der Zugriff auf das Jobportal erfolgt wie bisher zentral über die TUD-Homepage und die Seiten des Career Service. Mitglieder des Absolventennetzwerks der TU Dresden erhalten beim Einstellen eines Angebots 10% Rabatt.

[Zum Jobportal ...](#)

UMBAU DES WALTHER-HEMPEL-BAUS GEHT VORAN

Seit November 2009 laufen nun schon die Bauarbeiten am Walther-Hempel-Bau der TU Dresden auf der Mommsenstraße. Für rund 15,8 Millionen Euro wird das 1962 von Fritz Schaarschmidt errichtete Gebäude umgebaut und modernisiert.



Schon jetzt ist die ursprüngliche Waschbetonfassade einer Vorhangfassade gewichen. In ihr befindet sich eine Photovoltaikanlage, die einen jährlich Ertrag von rund 63.500 Kilowattstunden erbringen soll. Die Vorgangfassade wurde federführend von der TU Dresden entwickelt.

NEUES UNIVERSITÄTSJOURNAL

Am 27. November 2012 erscheint Ausgabe 19/2012 des Dresdner Universitätsjournals mit dem neuesten aus Lehre und Wissenschaft. Erhältlich in Dresden, kann die neuste Ausgabe auch [per PDF](#) im Internet gelesen werden.

AUS DRESDEN

ES STRIEZELT IN DRESDEN

Ab dem 28. November 2012 wird es in Dresden wieder weihnachtlich: Der 578. Striezelmarkt öffnet seine Pforten und verwöhnt seine Gäste mit kräftigem Glühwein, dem sächsischen Pflaumentoffel und zahlreichen weihnachtlichen Aktionen, wie dem täglichen Weihnachtskalenderöffnen. Bis zum 24. Dezember kann gestriezelt werden – auch ein guter Grund, Dresden zur Weihnachtszeit mal wieder zu besuchen.

[Mehr ...](#)